Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 10 (1948)

Heft: 1

Rubrik: Radar als Pflüger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein alter Bekannter

Einer Zeitungsnotiz entnehmen wir folgendes:

Die Wiener Sektion «Verkehr» der Bundeskammer setzt sich für einen von einer Wiener Firma in Lizenz herausgekommenen Vergaser ein, der von der Evans-International Corp. schon während des Krieges konstruiert wurde. Die «Themeron-Anlage» ermöglicht es jedem Benzinmotor, auch Dieselöl und Petroleum zu verwenden, ohne einen Leistungsabfall zu verursachen. Benzin ist nur für den Start notwendig. Der Mehrverbrauch an Dieselöl oder Petroleum beträgt bei gleicher Leistung nur 6 % und fällt in Anbetracht des grossen Preisunterschiedes gegenüber Benzin nicht ins Gewicht. Die Grosserzeugung dieser Anlage ist bereits eingeleitet, so dass die begründete Hoffnung besteht, dass auch Oesterreich seine Treibstoffkatastrophe verhältnismässig bald überwunden haben dürfte.

Dazu ist folgendes zu bemerken: Der Gasöl-Vergaser hat den schweiz. Traktorbesitzern im Laufe vieler Jahre viel Schaden zugefügt. Jedes Jahr ist er in neuer Aufmachung erschienen, womöglich unter einem neuen wohltönenden Fantasienamen. Der Begleittext der Reisenden lautet jedes Jahr übereinstimmend: «Wir begreifen Ihr Misstrauen gegen den Gasöl-Vergaser. Was wir das letzte Jahr verkauft haben, das war tatsächlich ein M . . . Die neue Marke «Honolulu» ist aber etwas ganz Grossartiges, etwas ganz Neues, etwas viel Besseres.» Nach einem Jahr war nachher offenbar, dass es wieder der alte gewesen war und der redefertige Verkäufer ersetzte das Modell «Honolulu» durch die noch nicht entlarvte Marke «Bozuco».

Fachleute erklären, dass der einwandfreie Betrieb eines Vergasermotors mit Gasöl aus rein theoretischen Gründen ausgeschlossen ist. Das hindert aber nicht, dass Jahr für Jahr versucht wird, das untaugliche «Wunderding» an den Mann zu bringen. I.

213 Traktor-Stationen in der CSR.

Prag. — Die CSR besitzt, wie eben bekanntgegeben wird, in Böhmen und Mähren 213 mechanische landwirtschaftliche Stationen. Jede von ihnen verfügt über 4 bis 5 Traktoren mit den dazu gehörigen Anbau- und Erntegeräten. Die grossen Stationen haben bis zu 30 Traktoren zur Verfügung. Die Errichtung weiterer 93 Traktorstationen ist geplant.

Radar als Pflüger

In Grossbritannien experimentiert man jetzt damit, die Felder mittels Radar zu pflügen. Diese Versuche stehen unter der Leitung von Generalmajor E. E. Tremlett, der im Krieg Kommandant einer Fliegerabwehr-Division war und ein Experte in Radargeschützabwehr ist. Ihm zur Seite stehen Männer, die sich mit der Fernlenkung von Traktoren mittels Radar befassen.

Sechs separate Felder werden gleichzeitig von sechs Traktoren gepflügt, die sämtliche durch Radar ferngesteuert sind. Die Traktoren machen genau das, was das Radar ihnen befiehlt, sie ziehen Furchen, wenden und kommen zurück, wenden wieder und pflügen bis das Feld fertig ist.

Dieser Gedanke mag für viele Menschen erstaunlich sein, nicht so für General Temlett, der während des Krieges Nacht für Nacht tief in einem Schacht der alten Knightsbridge U-Bahnstation sass und seine Geschütze und Scheinwerfer, die die feindlichen Flieger bekämpften, mittels Radar dirigierte.

Die fliegenden Landwirte

In den weiten Flächen im Südosten der Vereinigten Staaten sind die Landwirte dazu übergegangen, das Flugzeug bei ihrer täglichen Arbeit zu verwenden.

Im Staat Oklahoma bewachen fliegende Hirten das grasende Vieh; wenn ein Farmer Ersatzteile für seinen Traktor braucht, setzt er sich in sein Privatflugzeug und erreicht in kürzester Zeit die Stadt, wo er die Ersatzteile kaufen kann. Auch in Jowa, Texas, Nebraska und Kansas wird das Flugzeug als das schnellste und verhältnismässig billigste Verkehrsmittel immer mehr verwendet. In vielen Gebieten wird die Aussaat vom Flugzeug aus vorgenommen; diese Neuerung soll sich sehr gut bewähren. Sehr gute Ergebnisse sind auch erzielt worden bei der Bekämpfung von Insekten von Flugzeugen aus, indem man Insektenvertilgungsmittel aus der Luft streut.

Um den Landwirten die Benützung des Flugzeuges zu ermöglichen, wurde ein besonders leichtes und billiges Flugzeug konstruiert, dessen Betrieb nur 5 Cent pro Flugkilometer kostet.

DAS MARKENÖL FÜR HÖCHSTLEISTUNGEN

«JB»

Nur auf die Qualität kommt es an.
Das beste Öl ist das billigste.
Vertrauenslieferant der Sektion Bern

JENZER/BÜTZBERG · MOTORENÖLE · TELEFON (063) 30117

Beim Zentralsekretariat sind mehrere **Traktorführer**

angemeldet, die eine Stelle suchen (Industrie u. Landwirtschaft)

Offerten werden an die passenden Adressen weitergeleitet.